

Betriebsanleitung

ZAXIS

29U-3 29U-3F

33U-3 33U-3F

38U-3 38U-3F

48U-3 48U-3F

52U-3 52U-3F

Hydraulikbagger

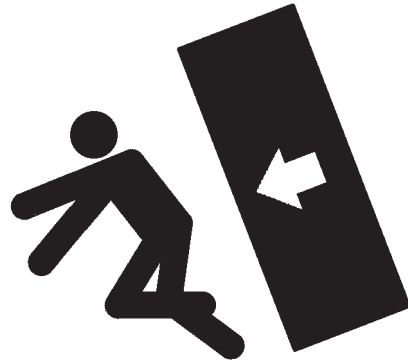
Seriennummer

ZX29U-3 020001 und folgende
 ZX33U-3 020001 und folgende
 ZX38U-3 020001 und folgende
 ZX48U-3 020001 und folgende
 ZX52U-3 020001 und folgende

ZX29U-3F 050001 und folgende
 ZX33U-3F 050001 und folgende
 ZX38U-3F 050001 und folgende
 ZX48U-3F 050001 und folgende
 ZX52U-3F 050001 und folgende

Anbaugeräte sicher lagern

- Ungünstig gelagertes Arbeitsgerät wie Löffel, Hydraulikhammer und Schilde können umfallen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
- Lagern Sie Anbaugeräte und Vorrichtungen so, dass sie nicht umfallen können.
- Halten Sie Kinder und Unbefugte aus dem Lagerbereich fern.



SA-034

Verbrennungen verhüten

Heiße, spritzende Flüssigkeiten:

- Das Motorkühlmittel ist nach dem Betrieb heiß und steht unter Druck. In Motor, Kühler und Heizungsschläuchen befindet sich heißes Wasser bzw. Dampf.

Beim Kontakt der Haut mit austretendem heißem Wasser oder Dampf kommt es zu schweren Verbrühungen.

- Vermeiden Sie Verletzungen durch heißes Spritzwasser, indem Sie den Motor abstellen und warten, bis Motor und Kühler ausreichend abgekühlt sind.
- Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel NICHT ab, solange der Motor noch heiß ist. Lösen Sie den Deckel nach dem Abkühlen des Motors vorsichtig bis zum ersten Anschlag, lassen Sie den Druck entweichen, und nehmen Sie den Deckel erst dann ab.
- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Lassen Sie auch hier sämtlichen Druck entweichen, indem Sie die Verschlusskappe vor dem Abnehmen langsam lösen.



SA-039

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden im Betrieb heiß. Motor, Leitungen, Schläuche und andere Teile werden ebenfalls heiß.
- Lassen Sie die Öle und Bauteile vor der Durchführung von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten unbedingt abkühlen.

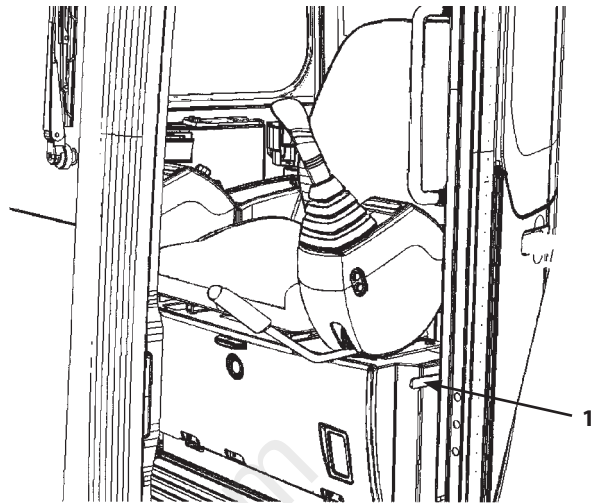


SA-225

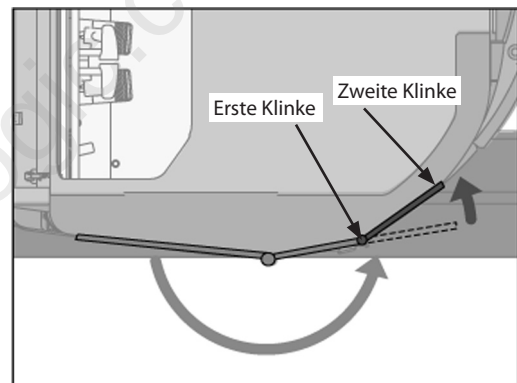
Kabinentürentriegelungshebel (Maschinen mit Kabine)

⚠ VORSICHT: Öffnen Sie die Tür vollständig, bis die beiden Klinken an der Kabinenseite einrasten.

Zum Entriegeln der Tür drücken Sie auf den Türentriegelungshebel (1) links vom Fahrersitz.



M1M7-01-003



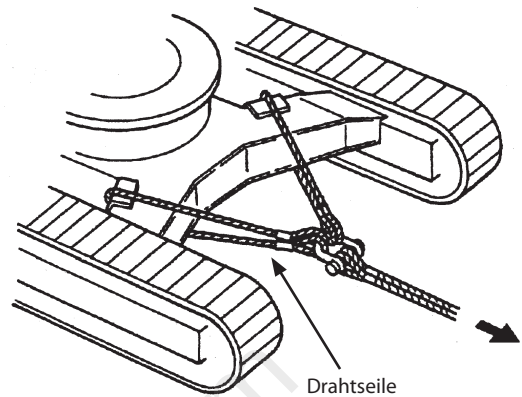
M1M7-01-027

FAHREN DER MASCHINE

Ziehen der Maschine

Wenn die Maschine in weichem Grund feststeckt und sich aus eigener Kraft nicht befreien kann, schlagen Sie an der Maschine wie rechts gezeigt Drahtseile an und ziehen sie mit einer zweiten Maschine auf festen Grund. Die Drahtseile um beide Kettenrahmen schlingen. Damit die Seile nicht beschädigt werden, weiches Schutzmaterial zwischen die Kanten des Rahmens und die Drahtseile legen.

WICHTIG: Verwenden Sie zum Abschleppen der Maschine nicht die Bohrungen am Planierschild. Diese Öffnungen sind nur zum Ziehen leichter Lasten vorgesehen und können ausreißen.



M104-05-010

WARTUNG

• Verschraubung mit flacher O-Ring-Dichtung (ORS-Verschraubung)

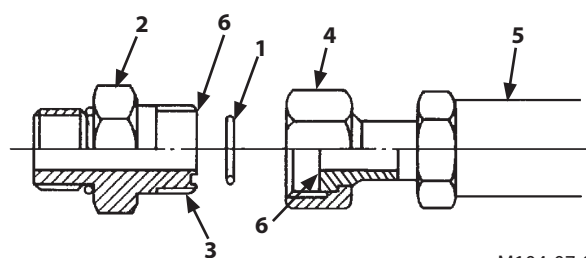
Die Dichtheit der Verschraubung wird durch einen O-Ring (1) an der Stirnfläche (6) des Adapters (2) erreicht.

Wichtige Gebrauchshinweise

1. Beim Wiederverbinden der Verschraubung einen neuen O-Ring (1) verwenden.
2. Vor dem Anzug der Überwurfmutter (4) prüfen, dass der O-Ring (1) richtig in der O-Ringnut (3) sitzt. Wenn der O-Ring (1) beim Anzug der Überwurfmutter (4) nicht richtig in der O-Ringnut (3) liegt, wird der O-Ring (1) verletzt, und die Verschraubung hält nicht dicht.
3. Beim Wiederverbinden der Verschraubung darauf achten, dass an der O-Ringnut (3) am Adapter (2) und an der Dichtfläche (6) am Schlauch (5) bzw. Ventil keine Kerben oder Druckstellen entstehen, weil dadurch der O-Ring (1) verletzt werden kann und die Verschraubung nicht richtig dichtet.
4. Wenn an einer undichten Überwurfmutter (4) Öl austritt, die Verbindung lösen, den O-Ring (1) ersetzen und vor dem erneuten Anzug der Armatur kontrollieren, dass der O-Ring (1) richtig in der O-Ringnut (3) liegt.

Anzugsdrehmoment

Den Adapter (2) und die Überwurfmutter (4) auf die in der Tabelle unten angegebenen Anzugsdrehmomente anziehen.



M104-07-033

		±10%				
Schlüsselweite (mm)		19	22	24	27	36
Anzugsdrehmoment	N·m	30	70	80	95	180
	(kgf·m)	(3,0)	(7,0)	(8,0)	(9,5)	(18)
	(lbf·ft)	(22)	(52)	(59)	(70)	(130)

WARTUNG

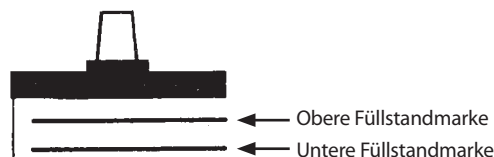
Elektrolytstand prüfen --- monatlich

Den Elektrolytstand wenigstens einmal im Monat überprüfen.

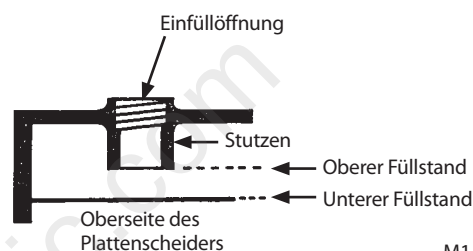
1. Maschine auf ebenem Grund parken und den Motor abstellen.
2. Den Säurespiegel kontrollieren.

2.1 An der Seite der Batterie:

Die Füllstandkontrolllinien mit einem nassen Tuch freilegen. Verwenden Sie kein trockenes Tuch. Es besteht Gefahr, dass es zu einer statischen Aufladung kommt und das Batteriegas explodiert. Der Elektrolyt soll zwischen der oberen und der unteren Kontrolllinie stehen. Wenn der Säurespiegel unter die Mitte zwischen beiden Linien abgefallen ist, umgehend destilliertes Wasser oder handelsübliche Batterieflüssigkeit nachfüllen. Destilliertes Wasser vor dem Laden der Batterie (dem Betrieb der Maschine) einfüllen. Nach dem Befüllen die Verschlusskappe gut festdrehen.



M146-07-109



M146-07-110

- 2.2 Wenn der Füllstand an der Seite der Batterie nicht abgelesen werden kann oder keine Kontrolllinien vorhanden sind:

Die Verschlusskappe oben an der Batterie abdrehen und den Elektrolytstand durch die Einfüllöffnung beurteilen. Da der genaue Spiegel auf diese Art nur schwierig festzustellen ist, prüfen Sie, ob der Elektrolytspiegel die Unterkante des Stutzens berührt oder nicht (siehe Abbildungen rechts). Wenn der Elektrolyt nicht bis zur Unterkante des Stutzens steht, destilliertes Wasser oder handelsübliche Batterieflüssigkeit bis zur Unterkante einfüllen. Nach dem Befüllen die Verschlusskappe gut festdrehen.

In Ordnung



Der Elektrolytspiegel berührt die Unterkante des Stutzens und wölbt sich aufgrund der Oberflächenspannung nach oben. Die Elektrolytenden erscheinen gebogen.

M146-07-111

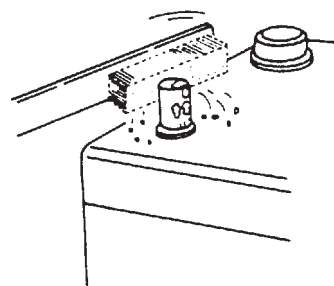
Zu wenig



Wenn der Elektrolyt nicht bis zur Unterkante des Stutzens steht, erscheinen die Enden gerade.

M146-07-112

- 2.3 Wenn eine Füllstandanzeige vorhanden ist, richten Sie sich nach der Anzeige.
3. Die Batteriepole stets sauber halten, damit sich die Batterie nicht entlädt. Kontrollieren, dass die Klemmen fest sitzen und nicht verrostet sind und zum Schutz vor Korrosion mit Fett oder Vaseline einstreichen.



M409-07-072

TECHNISCHE DATEN

Schallpegelmessungen (2000/14/CE, Art. VI)

	Kabine		Schutzdach	
	LWA (dBA)	LPA (dBA)	LWA (dBA)	LPA (dBA)
ZX29U-3	94	76	94	–
ZX33U-3	95	79	95	–
ZX38U-3	95	79	95	–
ZX48U-3	96	78	96	–
ZX52U-3	96	78	96	–

LWA = Garantierter Schallleistungspegel

LPA = Lärmpegel am Fahrerohr

Vibrationspegel

Hände / Arme: Die Hände und Arme des Fahrers sind einer Beschleunigung von weniger als $2,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.

Gesamter Körper: Der gesamte Körper des Fahrers ist einer Beschleunigung von weniger als $0,5 \text{ m/s}^2$ ausgesetzt.

 ANMERKUNG: Beschleunigung gemessen nach ISO 2631/1, ISO 5349 und SAE J1166

Planierschild auf dem Boden

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX52U-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1NE-EN1-1-MD)

Hitachi ZX52U-3 Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1NE-EN1-1-MD · Seitenzahl: 248 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch